ADG



IT im Griff: Prüfungserfahrung im Bereich der Betriebsrisiken aus Sonderprüfungen nach § 44 KWG

Buchungsnummer
ST0622-075

Diese Veranstaltung richtet sich an:
VorständInnen und Führungskräfte mit Zuständigkeit für die IT, die Revision, die IT-Sicherheit, IT-Betrieb sowie Outsourcingsteuerung"nossenschaftlichen Banken.

Wie gehen Sie steigende Anforderungen an MaRisk an?

Stellen Sie sich auf Basis der Prüfungserfahrungen im Bereich der Betriebsrisiken und des Outsourcings (MaRisk AT 7.2, AT 7.3 und AT 9) aus

Sonderprüfungen nach § 44 KWG gezielt auf. Zusätzlich unterstützen Henning Riediger und Axel Leckner der Deutschen Bundesbank als Experten aus der Praxis und auf ganz konkrete Lösungsansätze für die Umsetzung in Ihrem Haus!

Veranstaltungsart
Seminar
Dauer (in Tagen)
2
Termin
25.04.2022 - 26.04.2022
Zu erreichender Abschluss
Teilnahmebescheinigung

Preis
1.290,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden"iteren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Nutzen Sie den Workshop,"ch auf den aktuellen Stand der Ergebnisse aus 44er-Prüfungen MaRisk"ingen. Profitieren Sie davon, dass zwei erfahrene Kollegen der Deutschen Bundesbank die aktuellen Herausforderungen

praxisnah thematisieren und Sie dadurch in Ihrer täglichen Praxis unterstützen. Sie gehen"t wertvollen Impulsen zurück in Ihr Haus, und passen Sie – wenn nötig – Ihre Regelungen"n aktuellen Stand an.

Inhalte

Betriebsrisiken (MaRisk AT 7.2 und 7.3) Informationssicherheit

- Mindestinhalte bzw. Aussagewert einer IT-Strategie, Sicherheitsleitlinie, IT-Sicherheitskonzept, Schutzbedarfsfeststellung (Risikoanalyse)
- Sicherheitsvorkehrungen bei Technikräumen (z. B. Serverräume)
- Dokumentation des Netzwerks (z. B. Netzpläne, Übersicht über IT-Komponenten)
- Konfigurations- und Releasemanagement
- Datensicherungskonzept
- Datensicherheit (Konzept für den Zugriff auf sensible Daten)

Einhaltung von Standards bei der Softwareentwicklung

- Trennung von Entwickler-, Test- und Produktivumgebung
- Versionierung, Entwicklungs-, Konfigurationsmanagement
- Umgang mit individueller Datenverarbeitung (z. B.: Excel- und Access-Tools)
- Test- und Freigabeverfahren
- Anforderungen an Benutzerberechtigungskonzepte bzw. Benutzervergabeverfahren
- Ausgestaltung und Nachvollziehbarkeit der Benutzerberechtigungsvergabe
- Rezertifizierung als wichtiger Baustein

Notfallplanung und BCP

- Umfassende Risikoanalyse
- Ableitung eines Notfallkonzeptes
- Überprüfung des Konzeptes durch Notfalltests

Outsourcing (MaRisk, AT 9)

- Rechtsgrundlagen, insb. AT 9 der MaRisk
- Mindestinhalte von Service Level Agreements/Auslagerungsverträgen
- Regelungen zum Reporting
- Einbindung"s interne Kontrollsystem
- Überwachung des Auslagerungsnehmers
- Aufgaben der Innenrevision

Fallbeispiele aus Prüfungen bei zentralen IT-DienstleisterInnen

Nutzen

- Die einzelnen Themenpunkte werden durch anonymisierte Praxisbeispiele unterstützt,"nen die Anforderungen"e einzelnen Themengebiete erläutert werden. Hierbei werden auch die abstrakten Anforderungen der MaRisk und der BA IT konkretisiert.
- Die Gruppenarbeit bietet ausreichend Gelegenheit zur Diskussion.
- In den nächsten Sonderprüfungen sind Ihnen die Bankaufsichtlichen Anforderungen und wesentliche Sachverhalte bekannt.

Dozenten

Henning Riediger ist seit 2004 bei der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hannover, im Referat für Bankgeschäftliche Prüfungen tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen auf der Prüfung von Gesamtbanksteuerung (Risikomanagement- und Risikocontrollingprozesse), IT-spezifischen Themen, Outsourcing sowie Abbildung derivativer Produkte"r SolvV.

Axel Leckner ist seit Ende 2005 ist"i der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hannover, im Referat Bankgeschäftliche Prüfungen. Hier hat"e Tätigkeitsschwerpunkte"n Bereichen IT-Prüfungen (RZ), Outscourcing, Business Continuity Management, Risikoklassifizierung sowie OpRisk.